THEOLOGISCHER IMPULS – Klimafasten 2023

Vorab



Veränderung

VOTUM

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen Gott, Lebendige, die stets Neues hervorbringt, Jesus Christus, dessen Botschaft unsere Welt verändert, Heiliger Geist, Kraft, die alle und alles bewegt, ist mit uns.

LIED

STILLE

Ich habe zwei Fragen an Sie, über die Sie in einer Zeit der Stille nachdenken können.

- Was haben Sie in letzter Zeit in die Hand genommen konkret und in übertragenem Sinn?
- Wenn ich jetzt, genau in diesem Moment, drei Wünsche frei hätte: welche wären das?

PSALM - Beten wir gemeinsam Psalm 46

IMPULS

Mt 13,33

Jesus sagte ihnen ein weiteres Gleichnis:

Mit dem Himmelreich ist es wie mit dem Sauerteig, den eine Frau nahm und unter drei Sea Mehl verbarg, bis das Ganze durchsäuert war.

(Einheitsübersetzung 2016).

Was liegt auf dem Tisch?





















































Schon immer hat sie Brot gebacken. Die Handgriffe sind geübt, die Mengenverhältnisse seit Jahren gleich, die Abläufe vertraut und das Ergebnis schmeckt wie immer. Es ist gut so wie es ist.

Doch jetzt hat sich etwas dazu gesellt. Noch ist nicht klar, ob es passt, wie es die Mischung verändert und was am Ende herauskommt. Sie könnte es beiseitelegen. Weitermachen. Aber dann würde sich nichts verändern.

Auf den Geschmack kommen

Sie nimmt es in die Hand, testet vorsichtig – und erschrickt angesichts der Schärfe. Das wird eine starke Veränderung. Soll sie? Oder doch lieber nicht? Sie hört schon die Proteste: es war doch immer so gut, warum jetzt plötzlich ein neuer Geschmack? Kannst Du nicht wieder so backen wie bisher?

Nein, der Reiz, endlich mal etwas anders zu machen, ist zu groß. Es ist höchste Zeit dafür. Was für ein Genuss, sich diese Würze auf der Zunge zergehen zu lassen, zu riechen, zu schmecken, zu kauen und als Nahrung aufzunehmen. Sie hat sich für das Neue entschieden, gerade weil es ein bisschen scharf, ein bisschen salzig ist. Es gibt dem Altvertrauten eine neue Würze.

In die Hand nehmen

Jetzt gilt es, Altes und Neues gut zusammenzubringen. Nur so hat Veränderung eine dauerhafte Chance. Sie nimmt es in die Hand und fügt alles zusammen, solange, bis es gut durchmischt ist. Das ist mühsame Handarbeit. Sie braucht Kraft und Zeit dafür. Es dauert und fast sieht man am Ende gar nicht, was nun neu ist. Sie kann es nur riechen und später schmecken. Dann weiß sie, ob das Maß richtig war oder ob sie noch ein bisschen ausprobieren muss, bis es ihr schmeckt und dann auch allen anderen. Und schon jetzt weiß sie, dass es nicht das letzte Mal sein wird, wo sie etwas verändert.

Veränderung

ist eine Entscheidung, dem Gewohnten etwas Neues beizugeben, hinzuzufügen. Manchmal reicht ein anderes Gewürz, manchmal müssen nur die Zutaten in ein neues Verhältnis gebracht werden. Veränderung ist die Bereitschaft, das Gewohnte aufzubrechen und die Anstrengung des Einmischens auf sich zu nehmen. Das braucht Zeit und Kraft, Geduld und manchmal auch einen kleinen Schritt zurück, weil es zuviel auf einmal war. Veränderung ist der Mut, etwas in























Bewegung zu bringen, weil man sich selbst bewegen ließ. Von wem und was genau, lässt sich im Nachhinein oft gar nicht sagen. Irgendwann gab es den richtigen Zeitpunkt. Dann geschieht sie, weil jemand etwas in die Hand nahm.

ZUM NACHDENKEN

Sanfte Brise gewaltiges Brausen heftiges Beben starker Sturm oder einfach frischer Wind

ganz unvermittelt gerät die lang bestehende Ordnung ins Wanken morsches kaputtes bricht ab legt sich in den Weg

doch aus dem Durcheinander entstehen langsam neue Bilder neue Gedanken Ideen aus neuem Geist ungewohnt lebendig ungewohnt bunt ungewohnt vielfältig

Frischer Wind wirbelt Verstaubtes auf rückt Verborgenes in den Blick



















































bringt Atemluft klärt

Gottes Geist erfüllt den Raum Gottes Geist erfüllt uns

LIED

VATERUNSER

SEGENSGEBET

Lebendiger Gott,

du legst das, was wir brauchen, auf den Tisch.

Du fügst stets hinzu, was uns nährt und sättigt.

Dein Segen begleitet uns in unseren Entscheidungen.

Dein Segen trägt uns durch die Veränderungen, auch wenn sie mühsam sein mögen.

Dein Segen erfüllt uns mit dem Atem des Lebens.

Segne uns Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

KLIMAFASTEN

Die theologischen Impulse sind Teil des Klimafasten – der ökumenischen Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Mehr Informationen zum Klimafasten finden Sie im Internet auf www.klimafasten.de, bei Facebook www.facebook.com/sovieldubrauchst, auf Instagram www.instagram.com/sovieldurbrauchst und bei den Klimaschutzbeauftragten Ihrer Landeskirche oder Ihres Bistums.

Weitere theologische Impulse und Andachten gibt es auf www.klimafasten.de/theologischeimpulse.

KONTAKT

Barbara Janz-Spaeth, Diözese Rottenburg-Stuttgart

Mail: bjanzspaeth@blh.drs.de















































